
Zur dezentralen Speicherung von Strom: EDF Renewables Deutschland und AB InBev nehmen bei Hasseröder weiteren Batteriespeicher in Betrieb

[Bremen, 11.06.2024] Bei Hasseröder in Wernigerode setzt AB InBev seinen Nachhaltigkeitskurs fort – mit der Installation eines Batteriespeichers mit einer Leistung von 1,3 Megawatt durch EDF Renewables Deutschland. Dies ist bereits der zweite Speicher hierzulande der weltweit führenden Brauereigruppe und damit ein weiterer Meilenstein von AB InBev in Richtung Net Zero.

Der neue Stromspeicher bei Hasseröder in Wernigerode bietet der Brauerei ein Höchstmaß an Flexibilität, um Lastspitzen zu vermeiden und das Netz vor Ort zu entlasten. Bereits heute zählt die Brauerei zu den effizientesten im europäischen Netzwerk von AB InBev. Es ist das zweite der insgesamt vier gemeinsamen Projekte zwischen EDF Renewables und AB InBev in Deutschland.

Bei der auf zehn Jahre abgeschlossenen Partnerschaft trägt EDF Renewables Deutschland sämtliche Investitionen und Risiken. Den Startschuss machte Anfang November 2023 das Batteriespeichersystem bei Beck & Co. in Bremen mit einer Leistung von 1,6 Megawatt.

Im Laufe des Jahres sollen die Batteriespeicher an den verbliebenen zwei AB InBev-Standorten, in München bei Spaten-Löwenbräu und in Issum bei Diebels, in Betrieb genommen werden. Insgesamt liefern die vier Projekte AB InBev mehr als fünf Megawatt Batterieleistung und begleiten das Unternehmen auf dem Weg zum CO₂-neutralen Brauen.

Florian Farken, Unternehmenssprecher AB InBev Deutschland: „Mit dem neuen Batteriespeicher setzen wir auf eine attraktive Technologie, dank der wir mit geringem Aufwand nicht nur energieeffizienter produzieren, sondern zusätzlich Stromkosten einsparen und das lokale Stromnetz entlasten können.“

Unternehmen der Nahrungsmittelbranche, zu denen auch Brauereien gehören, haben besondere Herausforderungen: durch hohen Energiebedarf, strikte Regularien und zwingend einzuhaltende Prozessabläufe, die vollständig durchlaufen werden müssen – sie profitieren daher von innovativen Lösungen wie Stromspeicher.

AB InBev Deutschland

AB InBev Deutschland (Beck's, Corona, Spaten) mit Hauptsitz in Bremen sowie drei weiteren Standorten ist ein Tochterunternehmen des weltweit führenden Braukonzerns AB InBev und im deutschen Biermarkt der zweitgrößte Brauereikonzern.

EDF Renewables Deutschland GmbH

EDF Renewables Deutschland entwickelt, baut und betreibt Projekte in den Bereichen Onshore- und Offshore-Windenergie sowie Photovoltaik im Eigenbestand. Darüber hinaus bietet es innovative Batteriespeicherlösungen für Industriekunden und grüne Stromerzeugung für Wasserstoffprojekte an. Das Unternehmen ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der internationalen EDF Renewables Gruppe – einem führenden Produzenten von erneuerbaren Energien, der in mehr als 20 Ländern aktiv ist. EDF Renewables engagiert sich seit mehr als 20 Jahren in Deutschland und

hat seitdem über 700 MW an Projekten im Bereich grüner Strom realisiert. Die rund 90 MitarbeiterInnen arbeiten in der Unternehmenszentrale in Berlin sowie in Stuttgart und Hamburg.

Ansprechpartner Medien

Florian Farken | Corporate Affairs Manager Germany | AB InBev |
T: +49 (0)1515 6209997 | M: florian.farken@ab-inbev.com